

## **NLP- Seminar vom 22.10.18 bis 26.10.18 in Graz, Bericht von Beate Crone**

Das Seminar meines Erasmus Aufenthaltes 2018 hat in Graz stattgefunden. Das Thema war Neurolinguistisches Programmieren (NLP) im Unterricht. Der Schulungsort war ein Hotel, welches auch gut öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen war. Der Seminarraum war leider nicht schön und auch nicht gut ausgestattet. Das hatte aber keine Auswirkung auf die inhaltliche Qualität des Seminars.

Nun zum Seminar. Die Dozentin Frau Kaufmann ist ehemalige Schulleiterin und verfügt über die Ausbildung zum NLP Master. Sie konnte das Thema gut vermitteln und auf die jeweiligen Bedürfnisse der Teilnehmer eingehen. Es waren insgesamt siebzehn Teilnehmer aus drei Ländern dabei. Eine Teilnehmerin war aus Polen, eine aus Kroatien und der Rest aus Deutschland. Drei der Teilnehmer waren Dozenten bei Volkshochschulen, zwei Sonderpädagogen und der Rest Lehrer an allgemeinbildenden Schulen. Die Zusammensetzung war sehr spannend und wir haben viel über die Herausforderungen und Notwendigkeiten von Methoden wie NLP im Schulalltag diskutiert. Für mich war es sehr interessant zu hören, welche Probleme zu bewältigen sind und das diese Grenzüberschreitend sehr ähnlich sind.

Der Dozentin Frau Kaufmann ist es immer wieder gut gelungen, uns ans Thema zu bringen. Das Seminar war sehr gut strukturiert, die Mischung aus Theorie und praktischen Übungen war optimal. Bei den praktischen Übungen konnten wir das Erlernte ausprobieren. Mir ist besonders mein erstes so genanntes „open Space“ positiv in Erinnerung geblieben. Während dieser Übung, hat jeder Teilnehmer ein ihm frei gewähltes Thema in einem eigenen Raum vorgestellt. Dabei waren Unterrichtsmethoden, Schulprojekte, Schulformen und sogar Yoga für Schüler. Ein Teilnehmer aus Bayern hat einen hochinteressanten Vortrag über Lernprozesse gehalten. Zwei Damen aus Brandenburg haben ihre Schule vorgestellt. Eine Schule für Menschen mit Beeinträchtigungen. Eine super Einrichtung mit tollem Angebot für die Schüler. Ich habe Lernen im Wald vorgestellt und dabei den Teuteburger Wald und damit Ostwestfalen Lippe gut vertreten.

Frau Kaufmann hat uns in der Woche auch nach dem Unterricht tolle Angebote gemacht. Unter anderem hat sie einen interkulturellen Abend veranstaltet, bei dem jeder eine kulinarische Spezialität aus seiner Heimat mitgebracht hat. Das ist ein tolles Buffet geworden. Kroatischer selbstgebrannter Schnaps, Bier aus Bayern, Wein aus Rheinland Pfalz. Aber auch ein sehr vielseitiges, leckeres Nahrungsangebot. So reichhaltig, dass wir uns noch in den Mittagspausen damit versorgen konnten.

Graz ist eine wunderschöne Stadt und es ist genug Zeit diese ausgiebig zu Erkunden. Für mich persönlich war diese Woche in der Steiermark ein super Erlebnis, von dem ich noch lange Erzählen werde.

Aerzen, 28.10.2018

Beate Crone